

Verlag Theodor Gerstenberg • Leipzig

Ein neuer Roman von Ada von Bersdorff Ich muß siegen!

Aus dem Leben eines Nervenarztes

Einbandzeichnung von K. Günther

ca. 22 Bogen. Geheftet M. 6.—, gebunden M. 8.—

Pathologische Fragen sind von jeher mit einer gewissen Vorliebe dichterisch behandelt worden, und besonders das Gebiet der Geisteskrankheiten ist es, dessen Erscheinungen das Rätsel des Menschenlebens zu anziehendster, psychologisch fein verästelter Entwicklung und Lösung zu formen anregen. Eine unter den weiblichen Gliedern einer Familie erbliche Geisteskrankheit dient auch dem neuesten Roman einer unserer beliebtesten Erzählerinnen, A. von Bersdorff, zum Vorwurf, den sie vermöge ihrer fesselnden Darstellungskunst zu einem lebensvollen Gemälde voll scharfer Beobachtung der intimsten geistigen und seelischen Regungen und Vorgänge gestaltet. Eine Tochter der von dem Erdübel heimge suchten Familie wird ohne ihr Wissen zur ständigen Beobachtung der Heilanstalt eines berühmten Nervenarztes übergeben, nachdem schon viele Ärzte ihr ganzes Wissen und Können der Bekämpfung des Leidens erfolglos gewidmet haben. Der Kunst dieses Arztes nun gelingt es, nicht allein an dem entscheidenden Zeitpunkt seines Lebens, zu dem sonst die Krankheit bei seinen Geschlechtsgenossinnen ausbrach, diese dem jungen Mädchen fernzuhalten, sondern es dauernd vor dem Leiden zu behüten. Wie er zugleich die verwöhnte Baroness zu einer edlen Frau zu erziehen versteht und dabei ihr Herz gewinnt, weiß die Verfasserin in lebendigen, warmen Tönen zu schildern, die auch den Leser mit dem herb anmutenden Abschluß wohlthuend versöhnen. Auch diese neueste Gabe A. von Bersdorffs wird den Verehrern ihrer Muse zahlreiche neue Anhänger und Freunde zuführen.

Je 1—2 Exemplare vor Erscheinen mit 50%,

Einband netto

Von derselben Verfasserin erschienen früher:

Die Macht der Liebe

Zwei Novellen

Geht. M. 3.50, gebd. M. 5.—

Leutnant Tugendreich

Roman

Geht. M. 3.50, gebd. M. 5.—

Der Krieg als Erzieher

Roman

Geht. M. 2.50, gebd. M. 3.50

Am KreuzwegeRoman einer Kindesunter-
schiebung. Zurzeit vergriffen**Stammbaum**und Lebensbaum
Roman

Geht. M. 4.—, gebd. M. 5.50

**Aus den Papieren
eines Hochstaplers**

Geht. M. 3.50, gebd. M. 5.—

U 21

Roman

Geht. M. 4.—, gebd. M. 5.50

Bettelbrot

Roman. Zurzeit vergriffen

Indem ich auf die günstigen Bezugsbedingungen hinweise
— Verlangzetteln beilieg. — bitte ich Sie, sofort zu verlangen.

Leipzig, im April 1919 Theodor Gerstenberg

Familiensinn

geheiligt durch Weihe an Jesu Herz

Ⓢ Mit Gebeten für die Familienweihe

Von

Adolf Bertram

Fürstbischof von Breslau

Kartontext M. 1.50 ord., M. 1.05 netto, M. 1.— bar

Auf 12—1 Freiegemplat

Mitten in den Sorgen um die Zukunft des bis in die Grundfesten erschütterten Völklerlebens ruft der Wächter auf Petri Felsen die Familien auf zur Weihe an jenes Herz, dessen königliche Macht keine Revolution anzutasten vermag. Mit dem Bischof der Bischöfe ruft der Episkopat des Erdkreises jeder Familie zu: O wenn du doch diese Gabe Gottes könntest! Aus diesem sentire oam Ecclesia entstand vorliegendes Büchlein. Es behandelt: 1. Bedeutung der Herz-Jesu-Verehrung in unserer Zeit. 2. Freude am Katholischsein. 3. Leitstern im Erziehungswerke. 4. Jesu Familiensinn. 5. Licht und Kraft in dunkeln Stunden. 6. Weihe der Familien an Jesu Herz. Mit Weiheritus und Weihegebeten.

Das Büchlein ist geeignet, beizutragen zur Rettung des immer ärger bedrohten christlichen Familienlebens.

Herdersche Verlagshdlg. / Freiburg i. Br.

Ⓢ Soeben ist erschienen:

Bd. I:

Die Geschichte der Französischen Revolution

vom 4. Mai 1789 bis zum Tode Mirabeaus

Geheftet M. 1.50.

In schneller Reihenfolge werden die weiteren Bände
erscheinen, bis zur Gegenwart ergänzt, sodas**Hanns Prehn-Dewitz**

hiermit eine vollständige, packend geschriebene

Geschichte der Revolutionen

im 18.—20. Jahrhundert zum Abschluß bringt.

Franck'sche Verlagshandlung, Stuttgart.